EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

Formel-E Monaco: Zwei alte Hasen im Focus

Monte-Carlo (MCN), 14.05.2026 [ENA]

Die Formel E gastierte bereits sieben Mal in Monaco, doch nur ein Fahrer konnte in diesem besonderen Flair mehr als einmal gewinnen: Der Schweizer Sébastien Buemi. Für den Lucas di Grassi seit 2014 in der Formel E wird es das letzte Mal im Fürstentum sein.

Sébastien Buemi stand in Monaco zweimal auf dem Podium und wurde damit zum „Herrn von Monaco“ der Serie gekürt. Nach einer Durststrecke kehrte der ehemalige Weltmeister mit seinem 14. Formel-E-Sieg auf die oberste Stufe des Fürstentums zurück. Zur Halbzeit der Formel-E-Saison 2025/26 kehrt die vollelektrische Meisterschaft mit einem Doppelrennen auf den historischen Straßen von Monaco zurück. Im Laufe der Jahre hat das Fürstentum unzählige Momente des Triumphs und der Enttäuschung erlebt, und nun schreiben wir ein neues Kapitel auf diesen geschichtsträchtigen Straßen.

Für Lucas Di Grassi schließt sich ein Kapitel in der Formel E. Von der GEN1-Ära mit Fahrzeugwechseln mitten im Rennen bis zur neuesten Evolutionsstufe des GEN4-Autos hat der 41-jährige Fahrer alles gemeistert und ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der vollelektrischen Meisterschaft geworden. Der 1984 in São Paulo geborene di Grassi arbeitete sich vom Kartshop seines Onkels in Interlagos bis zum Formel-E-Champion im Jahr 2017 hoch. Er war der erste Fahrer, der sich für die vollelektrische Rennserie entschied, als diese 2014 ihr Debüt gab, und gewann anschließend das Eröffnungsrennen in Peking.

Abseits der Rennstrecke engagiert sich Lucas stark für Nachhaltigkeit und spielte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung des ursprünglichen Prototypen, der als Machbarkeitsnachweis für die erste Generation (GEN1) diente. „Ich bin sehr stolz darauf, dass ich zum Aufbau des Unternehmens beitragen konnte“, sagte Lucas. „Von Anfang an an der Seite von Alejandro dabei gewesen zu sein und dieses Unternehmen mit aufgebaut zu haben, das mittlerweile Hunderte von Menschen direkt und indirekt beschäftigt, darunter 20 oder mehr Fahrer inklusive der Ersatzfahrer.“

„Das es weltweit ein so großes Spektakel geschaffen und die Technologie vorangetrieben hat, macht mich sehr stolz auf die Entwicklung der Formel E und darauf, worauf ich meine Karriere gesetzt habe; es war die richtige Entscheidung. Ich sehe viele Möglichkeiten und bin überzeugt, dass ich außerhalb des Rennwagens mehr beitragen kann als innerhalb. Dies ist keinesfalls eine Rücktrittsankündigung, sondern lediglich der Abschluss eines Kapitels und der Beginn eines neuen, an dem ich bereits aktiv arbeite, um diesen Übergang bestmöglich zu gestalten.“

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Letztes Jahr wechselte di Grassi zum neuen Lola Yamaha ABT-Team, erzielte in der Saison 2024/25 32 Punkte und holte Lolas ersten Formel-E-Podiumsplatz mit einem zweiten Platz beim Miami E-Prix 2025. In dieser Saison hat sich das Team weiterentwickelt und positive Fortschritte erzielt – insbesondere in der Qualifikation. Trotzdem bleibt der brasilianische Fahrer bei seiner Entscheidung. „Ich denke, ich hatte letztes Jahr eine fantastische Saison mit 32 Punkten und einem Podiumsplatz für das Team“, fuhr Lucas fort. „Und dieses Jahr müssen wir uns steigern und mindestens genauso viele Punkte holen wie letztes Jahr. Wir haben noch viel aufzuholen und viele Punkte zu erzielen, und hoffentlich gelingt uns das.“

„Ich habe zwei unterschiedliche Sichtweisen auf die Formel E: Zum einen die auf die eines Rennfahrers, mit vielen Erfolgen, Höhen und Tiefen und vielen Emotionen. Über ein Jahrzehnt lang habe ich gegen die besten Fahrer der Welt gekämpft, ich war bei jedem einzelnen Formel-E-Rennen dabei und bin deshalb sehr stolz darauf. Die Fans können sich an mich erinnern, wie sie möchten, mir ist das egal. Ich bin einfach dankbar für die Fans, all die Nachrichten und die Unterstützung, die ich immer erfahren habe – es war einfach unglaublich.“

Bericht online lesen:
https://turotti.en-a.ch/auto_und_motorsport/formel_e_monaco_zwei_alte_hasen_im_focus-93693/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.